

Angebote für Berufsfelderkundungen:

Jedes Unternehmen kann Berufsfelderkundungen zu den oben genannten Tagen anbieten und im Online-Portal der Region Mittlerer Niederrhein einstellen:

www.fachkräfte-für-morgen.de

Hier erhalten Sie auch weitere Informationen rund um das Thema Berufsfelderkundung. Das Portal ermöglicht zudem die automatische Erstellung einer Teilnahmebestätigung für jede Schülerin und jeden Schüler.

Die Jugendlichen können sich im Portal über das Platzangebot informieren und in Absprache mit den Lehrkräften passgenau buchen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kommunalen Koordinierungen je nach Schul- oder Unternehmensstandort gerne zur Verfügung:

Kommunale Koordinierungsstelle Kreis Viersen

Rathausmarkt 3, 41747 Viersen
Tel.: 02162-39 1479 oder -39 1584
kommunale.koordinierung@kreis-viersen.de

Kommunale Koordinierungsstelle Rhein-Kreis Neuss

Oberstr. 91, 41460 Neuss
Tel.: 02131-928 4041 • Fax: 02131-92884041
kommunale.koordinierung@rhein-kreis-neuss.de

Kommunale Koordinierungsstelle Mönchengladbach

Voltastr. 2, 41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161-25 3771 • Fax: 02161-25 3779
Monika.Zarzycka@moenchengladbach.de

Kommunale Koordinierungsstelle Krefeld

Petersstr. 118, 47798 Krefeld
Tel.: 02151-86 2561 • Fax: 02151-86 2590
Joachim.Discher@krefeld.de

Dieser Flyer ist eine Gemeinschaftsproduktion der Kommunalen Koordinierungsstellen Kreis Viersen, Rhein-Kreis Neuss, Mönchengladbach und Krefeld.

Mit freundlicher Unterstützung:



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein



Unternehmensschaft der
Metall- und Elektroindustrie
zu Mönchengladbach e.V.

nieder rhein

Regionalagentur
Mittlerer Niederrhein



Kreishandwerkerschaft Niederrhein
Krefeld | Viersen | Neuss
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN



KREISHANDWERKERSCHAFT MÖNCHENGLADBACH
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Bundesagentur
für Arbeit



INVEST
REGION
VIERSEN



Unternehmensschaft Niederrhein



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
KREFELD



MG connect
Aus Bildung Zukunft schaffen.

MÖNCHENGLADBACH



KREIS VIERSEN



KREFELD
Stadt wie Samt und Seide

rhein
kreis
neuss

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KREIS VIERSEN



rhein
kreis
neuss

MÖNCHENGLADBACH

„BESTE AUSSICHTEN RICHTUNG ZUKUNFT“
Berufsfelderkundungen 2015/16



NRW-Landesinitiative
„Kein Abschluss ohne Anschluss“
Eine Information der Kommunalen
Koordinierungen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW

NRW-Landesvorhaben: „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

Allen Schülerinnen und Schülern soll in KAoA - unabhängig von der besuchten Schulform - eine verbindliche und systematische Berufs- und Studienorientierung ermöglicht werden.

Im Landesvorhaben sind die Berufsfelderkundungen in Klasse 8 verpflichtende **Schulveranstaltungen** und werden in der Schule vor- und nachbereitet.

„Uns geht es darum, dass alle Jugendlichen - egal welcher sozialen und kulturellen Herkunft - die gleichen Chancen auf dem Ausbildungsmarkt haben. Dafür müssen alle eine ungefähre Vorstellung davon haben, was für Berufe es gibt und welche Stärken sie selber besitzen.“

Arbeitsminister Guntram Schneider

Basierend auf den Ergebnissen einer **Potenzialanalyse** in den 8. Klassen lernen die Jugendlichen an drei Schnuppertagen verschiedene Berufsfelder in Betrieben kennen. Dadurch wird die gezielte Auswahl des späteren Betriebspraktikums in Klasse 9 oder 10 unterstützt.

Was ist ein Berufsfelderkundungstag?

Bei einer **Berufsfelderkundung** beteiligen sich die Jugendlichen konkret an praktischen Tätigkeiten und werden in ausgesuchte Arbeitsabläufe eingebunden. Der Austausch mit Auszubildenden und Ausbildern hilft, Berufsbilder kennenzulernen und Fragen direkt im Betrieb zu klären.



Ein Berufsfelderkundungstag...

- ... hat die **Dauer** von einem Schultag je Berufsfeld
- ... findet **außerschulisch** im betrieblichen Umfeld statt
- ... beinhaltet nach Möglichkeit berufsfeldtypische **Arbeitsproben** und konkrete Tätigkeiten
- ... eröffnet **Informationen** zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- ... wird in **Klasse 8** zeitnah zur Potenzialanalyse durchgeführt und muss vor dem schulischen Betriebspraktikum stattfinden

Den Schülerinnen und Schülern soll die Möglichkeit gegeben werden, die drei Berufsfelder nach ihren Fähigkeiten und Interessen individuell auswählen zu können.

Betriebe können Angebote nach ihren betrieblichen Möglichkeiten entweder für einzelne Jugendliche oder auch zeitgleich für mehrere Schülerinnen und Schüler, z. B. in verschiedenen Abteilungen, entwickeln.

„Meine Mutter sagt: Probieren geht über Studieren. Sie hat recht! Woher soll man sonst wissen, was eine Konstruktionsmechanikerin so macht.“

Yasemin, 14 Jahre



Termine für Berufsfelderkundungen in der Region Mittlerer Niederrhein:

Für das Schuljahr 2015/16 stehen in jeder Region fünf mögliche Termine für die Durchführung der Berufsfelderkundungen zu Verfügung.

Gemeinsame Termine für Mönchengladbach, Krefeld, Kreis Viersen und den Rhein-Kreis Neuss:

15. März 2016
16. März 2016
28. April 2016

Sowie zusätzlich in

Mönchengladbach: 27. und 28. Juni 2016
Krefeld: 28. und 29. Juni 2016
Kreis Viersen: 27. und 28. Juni 2016
Rhein-Kreis Neuss: 29. und 30. Juni 2016

Rechtliche und versicherungstechnische **Bestimmungen** für Berufsfelderkundungen entsprechen denen für Betriebspraktika